

# Feuerwehrmusik



## Baden-Württemberg



### D1-Lehrgang der Feuerwehrmusiken im Regierungsbezirk Stuttgart

#### D1-Lehrgang der Feuerwehrmusiken ein voller Erfolg

27 junge Musikerinnen und Musiker der Feuerwehrmusiken aus Erdmannhausen, Remseck, Steinheim, Tauberbischofsheim und Vaihingen-Roßwag haben die musikalische Grundausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

Am Lehrgangsort Erdmannhausen wurde an zwei Wochenenden bei den Teilnehmern das musikalische Grundwissen vertieft, das sie bereits bei der Ausbildung in den einzelnen Zügen erlangt haben. Die Kenntnisse der notwendigen theoretischen Notenlehre wurden abschließend in einem Prüfungsfragebogen getestet.

Im praktischen Teil stand die Prüfung der instrumentenspezifischen Grundkenntnisse auf dem Programm. Hier galt es, geübte Literatur fehlerfrei vorzuspielen. Aber auch spontanes vom Blatt Spielen, Tonleitern, Percussion etc. waren gefragt.

Das gute Abschneiden der Teilnehmer zeugt von guter Ausbildung und Vorbereitung in den einzelnen Zügen und der Leistungsbereitschaft der Jugendlichen, sich diese Kenntnisse anzueignen. So ist die Feuerwehrmusik weiterhin auf einem guten und erfolgreichen Weg in die Zukunft.

Joachim Wörz



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am D1-Lehrgang

#### Feuerwehrmusik im Landkreis Ludwigsburg stellt Weichen für die Zukunft

Bei einer Klausur der Feuerwehrmusiken des Landkreises Ludwigsburg wurden Ist-, Soll- und Wunschzustände der einzelnen Züge sowie des Kreisspielmansszuges erarbeitet. Hier wurden im Einzelnen die Themen Erwartungen, Repertoire, Jugendarbeit und -integration, Kameradschaft und Freizeit sowie Weiterbildung erörtert, die nach der Vorbereitung durch die Stabführer den Teilnehmern vorgegeben wurden.

Musiker der Feuerwehrmusiken aus Erdmannhausen, Pleidelsheim, Remseck, Sachsenheim, Steinheim und Vaihingen-Roßwag tauschten sich in wechselnden Arbeitsgruppen zu diesen

Themen aus und präsentierten anschließend ihre Ergebnisse, die als weitere Arbeitsgrundlage für die Führungen der einzelnen Züge sowie auf Kreisebene dienen. Musiker jeder Alters- und Leistungsstufe hatten hier die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen und so beispielsweise die nicht einfache Aufgabe der Jugendintegration zu bearbeiten. Denn in den Feuerwehrmusiken ist die altersübergreifende Arbeit mit einer der größten Herausforderungen, die zu bewältigen sind – hier musizieren Leute zwischen 10 und 60 Jahren miteinander. Und nur ein gutes Miteinander erzeugt einen guten Ton.

Nun gilt es, die Ergebnisse auszuwerten, mutig neue Wege zu gehen und somit die Feuerwehrmusik traditionell und doch modern weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen zur Klausurtagung erhält man von Sabine Kauffmann, Kreisstabführerin des Kreisfeuerwehrverbandes Ludwigsburg.

KFV-Ludwigsburg